

Neunmonatsbericht

2004



***splendid* medien AG**



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,

im dritten Quartal 2004 konnte die Splendid Medien AG mit einem Überschuss von 1,2 Mio. Euro ein erfreuliches Ergebnis vorlegen. In den ersten neun Monaten reduzierte sich somit der Verlust auf 1,3 Mio. Euro gegenüber dem Halbjahresverlust von 2,5 Mio. Euro. Das gute Quartalsergebnis ist vor allen Dingen auf die Umsatzrealisierung von Lizenzverträgen mit ProSiebenSat1 und diversen anderen Fernsehsendern zurückzuführen. Eine generelle Trendwende im Lizenzhandel lässt sich hieraus noch nicht ableiten.

Wichtig für einen positiven Ausblick auf das Gesamtjahr 2004 wird der Ausgang des Rechtsstreites zwischen der Splendid Film GmbH und Gold Circle Films sein. Hier hoffen wir, in naher Zukunft die Vergleichsverhandlung endgültig abschließen zu können.

Die Splendid Medien AG bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Köln, im November 2004

Für den Vorstand

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, flowing letters that appear to be 'AK' followed by a long horizontal stroke.

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

2004

Splendid auf einen Blick

Kennzahlen (IAS)

in Mio. €

| | | 2004 <i>per 30.09</i> | 2003 <i>per 30.09.</i> |
|--|----------|--------------------------|---------------------------|
| Gesamtumsatz | Mio. EUR | 16,8 | 28,3 |
| Lizenzlöse | Mio. EUR | 6,2 | 15,8 |
| Home Entertainment | Mio. EUR | 9,1 | 11,0 |
| Postproduktion | Mio. EUR | 1,5 | 1,5 |
| EBITDA | Mio. EUR | 3,2 | 8,4 |
| EBIT | Mio. EUR | -1,2 | -1,8 |
| Jahresüberschuss | Mio. EUR | -1,3 | -2,0 |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | Mio. EUR | 0,6 | 7,7 |
| Bilanzsumme | Mio. EUR | 23,6 | 26,4 |
| Eigenkapital | Mio. EUR | 8,8 | 9,5 |
| Eigenkapitalquote | % | 37,0 | 36,0 |
| Kassenbestände und Bankguthaben zum Bilanzstichtag | Mio. EUR | 2,7 | 2,7 |
| Filmvermögen (inkl. gel. Anzahlungen) | Mio. EUR | 8,4 | 9,4 |
| Investitionen ins Filmvermögen | Mio. EUR | 3,6 | 3,4 |
| Investitionsquote (von Bilanzsumme) | % | 15,1 | 12,9 |
| Abschreibungen auf das Filmvermögen | Mio. EUR | 4,0 | 9,8 |
| Abschreibungsquote (vom Umsatz) | % | 24,0 | 34,6 |
| Ergebnis je Aktie in Euro ** | Mio. EUR | -0,15 | -0,22 |
| Anzahl der Mitarbeiter zum 30.9.2004 | Mio. EUR | 53 | 42 |

** Gesamtzahl Aktien: 8,9 Mio.

Neunmonatsbericht 2004

Geschäftsverlauf

Die Splendid Medien AG erzielte in den ersten neun Monaten 2004 einen Umsatz in Höhe von 16,8 Mio. Euro (Vorjahr 28,3 Mio. Euro). Wichtigster Geschäftsbereich war der Bereich Home Entertainment mit einem Anteil von 53,8 % am Umsatz. An zweiter Stelle lag der Bereich Lizenzhandel mit 37 % Umsatzanteil vor der Postproduktion, die 9,2 % zum Umsatz beisteuerte.

Lizenzhandel

Der Geschäftsbereich Lizenzhandel erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 6,2 Mio. Euro (Vorjahr 15,8 Mio. Euro). Die Umsätze wurden in erster Linie im nationalen Filmlizenzhandel erzielt. Im Vordergrund standen hierbei Lizenzverkäufe an das ZDF, KirchMedia und ProSiebenSat1. Die Umsatzabweichung zum Vorjahreszeitraum erklärt sich aus den beiden großen Hollywood Filmen „Gangs of New York“ und „My Big Fat Greek Wedding“, deren Kinoauswertung im vergangenen Jahr für einen überproportionalen Umsatzanteil sorgte.

Home Entertainment

Das Segment Home Entertainment umfasst die Bereiche Kaufkassette/-DVD sowie Vermietkassette/-DVD. In den ersten neun Monaten 2004 wurde ein Umsatz in Höhe von 9,1 Mio. Euro (Vorjahr 11,0 Mio. Euro) erwirtschaftet. Für den Umsatz war fast ausschließlich der Bereich Kaufkassette/-DVD verantwortlich. 98 Titel wurden auf DVD/VHS veröffentlicht und in den Handel gebracht. Besonders erfolgreich konnten Titel der „Jackie Chan“-Reihe vermarktet werden.

Postproduktion

In diesem Segment sind die Audio-Postproduktion wie Synchronisation und tontechnische Nachbearbeitung sowie DVD- und Video-Postproduktion zusammengefasst. Insgesamt erwirtschaftete das Segment Postproduktion einen Umsatz in Höhe von 1,5 Mio. Euro (Vorjahr 1,5 Mio. Euro).

Im Bereich Audio-Postproduktion konnte unsere Tochtergesellschaft Splendid Synchron GmbH 0,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,8 Mio. Euro) umsetzen.

Die Enteractive GmbH, die digitale Mehrwertdienste wie Animation, Trailer, Spiele für DVD und Internet konzipiert und entwickelt, erzielte einen Umsatz von 0,8 Mio. Euro (Vorjahr 0,7 Mio. Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG erhöhte sich zum 30.9.2004 gegenüber dem 31.12.2003 von 22,0 Mio. Euro auf 23,6 Mio. Euro.

Die „kurzfristigen Vermögensgegenstände“ erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2003 von 11,6 auf 14,1 Mio. Euro. Die liquiden Mittel betragen zum 30.9.2004 2,7 Mio. Euro (31.12.2003: 6,5 Mio. Euro). Die „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ betragen 9,4 Mio. Euro (31.12.2003: 3,8 Mio. Euro) und beinhalteten unter anderem Forderungen aus Lizenzvereinbarungen mit Fernsehanstalten. Der starke Anstieg dieser Bilanzposition gegenüber der Vorjahresperiode ist in der zum 01.07.2004 erfolgten erstmaligen Vollkonsolidierung der WVG Medien GmbH begründet.

Die „Mittel- und langfristigen Vermögensgegenstände“ des Konzerns verringerten sich in den ersten neun Monaten 2004 gegenüber dem 31. Dezember 2003 auf 9,5 Mio. Euro (31.12.2003: 10,5 Mio. Euro). Filmrechte in Höhe von 8,4 Mio. Euro stellten die größte Position dar.

Die „kurzfristigen Verbindlichkeiten“ erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2003 auf 14,0 Mio. Euro (31.12.2003: 10,6 Mio. Euro). Die Summe der „kurzfristigen Darlehen und kurz-

fristiger Anteil an langfristigen Darlehen“ konnte von 1,5 Mio. Euro (31.12.2003) auf 1,3 Mio. Euro reduziert werden. Die „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ betragen 2,7 Mio. Euro (31.12.2003: 2,3 Mio. Euro). Die Erhöhung der Position „Rückstellungen“ auf 8,4 Mio. Euro (31.12.2003: 5,5 Mio. Euro) ist im Wesentlichen auf den Rechtsstreit zwischen der Splendid Film GmbH und der Gold Circle Films LLC zurückzuführen sowie auf die Erstkonsolidierung der WVG Medien GmbH.

Die „mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten“ wurden von 1,4 Mio. Euro (31.12.2003) auf nun 0,8 Mio. Euro reduziert und umfassten in erster Linie langfristige Darlehen.

Das Eigenkapital des Konzerns verringerte sich zum 30.9.2004 gegenüber dem 31.12.2003 von 10,1 auf 8,8 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag bei 37,0 %.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns lag in den ersten drei Quartalen 2004 bei 0,6 Mio. Euro (Vorjahresperiode 7,7 Mio. Euro). Der starke Rückgang des Cash Flows gegenüber der Vorjahresperiode erklärt sich aus dem Rückgang der Abschreibungen auf Filmrechte und der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit blieb mit -3,5 Mio. Euro (Vorjahresperiode -3,6 Mio. Euro) nahezu konstant. Die Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit auf -0,7 Mio. Euro (Vorjahresperiode -5,3 Mio. Euro) ist in der Rückführung von Kreditverpflichtungen begründet.

Neunmonatsbericht 2004

Ertragslage

In den ersten neun Monaten 2004 ergab sich für die Splendid Medien AG ein Konzernfehlbetrag von 1,3 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) lag bei 3,2 Mio. Euro (Vorjahresperiode: 8,4 Mio. Euro). Es wurde ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -1,2 Mio. Euro (Vorjahresperiode: -1,8 Mio. Euro) erzielt.

Die „Herstellungskosten“ betragen 11,4 Mio. Euro (Vorjahresperiode 17,6 Mio. Euro). Sie enthalten Abschreibungen auf Filmrechte in Höhe von 4,0 Mio. Euro und Lizenzvergütungen in Höhe von 2,9 Mio. Euro.

Die „Vertriebskosten“ summierten sich auf 4,0 Mio. Euro (Vorjahresperiode 8,4 Mio. Euro).

Die „Verwaltungskosten“ lagen bei 2,9 Mio. Euro (Vorjahr 2,4 Mio. Euro). Darin waren Personalkosten, Kosten für Wirtschafts- und

Rechtsberatung sowie Investor Relations und Public Relations enthalten. Die Erhöhung erklärt sich aus der Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebes der Kids for Kids GmbH sowie der Konsolidierung der WVG Medien GmbH.

Investitionen

Splendid hat in den ersten neun Monaten 2004 3,6 Mio. Euro in ihre Filmlibrary investiert. Darunter fallen auch die am 01.01.2004 von der Intertainment Animation und Merchandising GmbH erworbenen Rechte, die in der Kids for Kids GmbH ausgewertet werden.

Mitarbeiter

Der Personalstand des Splendid-Konzerns betrug zum 30.09.2004 53 Mitarbeiter.

Ereignisse nach Abschluss der ersten drei Quartale 2004 und voraussichtliche Entwicklung

Zum 1. Juli 2004 übernahm die Splendid Medien AG wie bereits bekannt mehrheitlich die Anteile der Warner Music Group Germany an der Warner Vision Vertriebs GmbH. Dem Management der in WVG Medien GmbH umbenannten Gesellschaft wurde im November 2004 ein 10%iger Anteil an dieser Tochtergesellschaft übertragen.

Die Gespräche im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit zwischen der Splendid Film GmbH und der Gold Circle Films LLC sind noch nicht zum Abschluss gelangt, so dass eine Einschätzung über die zu erwartenden Auswirkungen aus dem Schiedsgerichtsurteils zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich ist. Eine über die gebildeten Rückstellungen hinausgehende Belastung wird vom Vorstand jedoch ausgeschlossen.

Die Aktie

Die Splendid-Aktie ist nach wie vor durch das Schiedsgerichtsurteils im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit zwischen der Splendid Film GmbH und der Gold Circle Films LLC. belastet.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 30.09.2004 auf 8,9 Millionen Inhaberaktien verteilt. Dabei lag folgender meldepflichtiger Wertpapierbestand vor:

| | Aktien | Anteil am Gesamtkapital |
|---------------------|---------------|------------------------------------|
| Vorstand | | |
| Andreas R. Klein | 5.308.984 | 59,65% |
| Alexander Welzhofer | 7.321 | 0,08% |
| Aufsichtsrat | | |
| Dr. Ralph Drouven | 3.060 | 0,03% |

Die zum Zeitpunkt des Börsengangs aufsichtsrechtlich und freiwillig eingegangenen Marktschutzvereinbarungen (lock-up-periods) sind bereits abgelaufen. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen bestehen nicht.

Neunmonatsbericht 2004

Konzern-Bilanz (IAS) zum 30. September 2004

Aktiva

| in TEUR | 01.01.2004– 30.09.2004 | 01.01.2003– 31.12.2003 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Kurzfristige Vermögensgegenstände: | | |
| Liquide Mittel | 2.745 | 6.451 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 9.410 | 3.756 |
| Vorräte | 902 | 568 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 1.022 | 810 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 14.079 | 11.585 |
| Mittel- und langfristige Vermögensgegenstände: | | |
| Sachanlagevermögen | 563 | 703 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 116 | 155 |
| Finanzanlagen | 0 | 288 |
| Filmrechte | 6.722 | 7.053 |
| Geleistete Anzahlungen auf Filmrechte | 1.691 | 1.815 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 331 | 328 |
| Latente Steuern | 124 | 118 |
| Mittel- und langfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 9.547 | 10.460 |
| Aktiva, gesamt | 23.626 | 22.045 |

2004

Konzern-Bilanz (IAS) zum 30. September 2004

Passiva

| in TEUR | 01.01.2004– 30.09.2004 | 01.01.2003– 31.12.2003 |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Kurzfristige Verbindlichkeiten: | | |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | 75 | 160 |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 1.302 | 1.531 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.696 | 2.259 |
| Erhaltene Anzahlungen | 622 | 887 |
| Rückstellungen | 8.412 | 5.489 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 928 | 242 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 14.035 | 10.568 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten: | | |
| Langfristige Darlehen | 786 | 1.308 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | 112 | 137 |
| Latente Steuern | 2 | 10 |
| Minderheitenanteile | -60 | -32 |
| Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 840 | 1.423 |
| Eigenkapital: | | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.900 | 8.900 |
| Kapitalrücklage | 66.992 | 66.992 |
| Bilanzgewinn / Bilanzverlust | -67.073 | -65.768 |
| Währungsdifferenzen | -68 | -70 |
| Eigenkapital, gesamt | 8.751 | 10.054 |
| Passiva, gesamt | 23.626 | 22.045 |

Neunmonatsbericht 2004

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IAS) Vom 1. Januar bis 30. September 2004 sowie für das 3. Quartal

| in TEUR | Neunmonatsbericht | | Quartalsbericht III | |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| | 01.01.2004– 30.09.2004 | 01.01.2003– 30.09.2003 | 01.07.2004– 30.09.2004 | 01.07.2003– 30.09.2003 |
| Umsatzerlöse | 16.763 | 28.301 | 7.032 | 7.839 |
| Übrige | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Herstellungskosten | -11.427 | -17.626 | -4.043 | -5.455 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 5.336 | 10.675 | 2.989 | 2.384 |
| Vertriebskosten | -3.964 | -8.395 | -1.018 | -1.528 |
| Verwaltungskosten | -2.932 | -2.420 | -1.135 | -842 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | 423 | -1.295 | 283 | -486 |
| Abschreibungen auf den Firmenwert | -15 | -14 | -5 | -5 |
| Betriebsergebnis | -1.152 | -1.449 | 1.114 | -477 |
| Zinserträge/-aufwendungen | -171 | -528 | -49 | -120 |
| Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | -96 | 364 | -81 | 256 |
| Währungsgewinne / -verluste | -8 | -340 | -1 | 57 |
| Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) | -1.427 | -1.953 | 983 | -284 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 95 | -46 | 146 | -55 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | -1.332 | -1.999 | 1.129 | -339 |
| Minderheitenanteile | 27 | 14 | 29 | 6 |
| Jahresüberschuss / -fehlbetrag | -1.305 | -1.985 | 1.158 | -333 |
| Gewinn-/Verlustvortrag | -65.768 | -64.336 | | |
| Bilanzgewinn/-verlust | -67.073 | -66.321 | | |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | -0,15 | -0,22 | 0,13 | -0,04 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | -0,15 | -0,22 | 0,13 | -0,04 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 8.900.000 | 8.900.000 | 8.900.000 | 8.900.000 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 8.900.000 | 8.900.000 | 8.900.000 | 8.900.000 |

2004

Konzern-Kapitalflussrechnung (IAS) zum 30. September 2004

| in TEUR | 01.01.2004– 30.09.2004 | 01.01.2003– 30.09.2003 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Konzernperiodenüberschuss vor Anteilen Fremder | -1.332 | -1.999 |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 372 | 351 |
| Abschreibungen auf Filmrechte | 4.011 | 9.832 |
| Abschreibungen auf Firmenwert | 15 | 14 |
| +/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen | 1.581 | 474 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen | 0 | 0 |
| Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -1.928 | -1.920 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -2.158 | 983 |
| Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 561 | 7.735 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen | -211 | -130 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen | -3.556 | -3.432 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | 249 | 0 |
| Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit | -3.518 | -3.562 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten | -751 | -5.273 |
| sonstige Wertänderungen im Kapital | 2 | -14 |
| Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit | -749 | -5.287 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | -3.706 | -1.114 |
| Währungsdifferenzen | 0 | 0 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 6.451 | 3.807 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 2.745 | 2.693 |

Neunmonatsbericht 2004

Segmentberichterstattung zum 30. September 2004

| in TEUR | Home | | | Summe | Konsolidierung | Gesamt |
|------------------------------------|--------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| | Lizenzhandel | Entertainment | Postproduktion | | | |
| Außenumsätze | 6.199 | 9.018 | 1.547 | 16.763 | | 16.763 |
| Konzerninterne Umsätze | 10 | 391 | 613 | 1.014 | -1.014 | 0 |
| Umsätze Gesamt | 6.209 | 9.409 | 2.160 | 17.777 | -1.014 | 16.763 |
| EBITDA | 2.371 | 811 | 186 | 3.368 | -131 | 3.237 |
| AfA Filmrechte | -3.174 | -954 | 0 | -4.128 | 117 | -4.011 |
| AfA Imm. + Sachanlagen | -5 | -65 | -302 | -372 | | -372 |
| AfA Firmenwert | 0 | -15 | 0 | -15 | | -15 |
| EBIT | -808 | -223 | -116 | -1.147 | -14 | -1.161 |
| Finanzergebnis | | | | 0 | -170 | -170 |
| Ergebnis assoz. Unternehmen | | | | 0 | -96 | -96 |
| Ertragsteuern | | | | 0 | 95 | 95 |
| Minderheitenanteile | | | | 0 | 27 | 27 |
| Konzernergebnis | | | | 0 | | -1.305 |
| Segmentanlagevermögen | 8 | 507 | 495 | 1.010 | 0 | 1.010 |
| Filmrechte | 6.174 | 2.372 | 0 | 8.546 | -133 | 8.413 |
| Sonstiges Vermögen | 5.894 | 7.464 | 767 | 14.125 | 78 | 14.203 |
| Gesamt Vermögen | 12.076 | 10.343 | 1.262 | 23.681 | -55 | 23.626 |
| Gesamt Verbindlichkeiten | 8.916 | 5.420 | 556 | 14.892 | -17 | 14.875 |
| Investitionen Filmrechte | 1.148 | 2.556 | 0 | 3.704 | -148 | 3.556 |
| Investitionen Imm. + Sachanlagen | 34 | 116 | 61 | 211 | | 211 |
| Beschäftigte | 9 | 16 | 22 | 47 | | 47 |
| Umsatz je Beschäftigtem in TEUR | 689 | 564 | 70 | 357 | | 357 |

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

| in TEUR | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Bilanzgewinn/ Bilanzverlust | Währungs- differenz (CTA) | Gesamt |
|---------------------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|---------------|
| Stand 01.01.2000 | 8.900 | 67.106 | 497 | 0 | 76.503 |
| Währungsdifferenz | | | | -12 | -12 |
| Kosten Börsengang/Akquisitionen | | -114 | | | -114 |
| Ergebnis nach Steuern | | | 3.442 | | 3.442 |
| Stand 31.12.2000 | 8.900 | 66.992 | 3.939 | -12 | 79.819 |
| Währungsdifferenz | | | | 14 | 14 |
| Ergebnis nach Steuern | | | -8.707 | | -8.707 |
| Stand 31.12.2001 | 8.900 | 66.992 | -4.768 | 2 | 71.126 |
| Währungsdifferenz | | | | -48 | -48 |
| Ergebnis nach Steuern | | | -59.568 | | -59.568 |
| Stand 31.12.2002 | 8.900 | 66.992 | -64.336 | -46 | 11.510 |
| Währungsdifferenz | | | | -24 | -24 |
| Ergebnis nach Steuern | | | -1.432 | | -1.432 |
| Stand 31.12.2003 | 8.900 | 66.992 | -65.768 | -70 | 10.054 |
| Währungsdifferenz | | | | 2 | 2 |
| Ergebnis nach Steuern | | | -1.305 | | -1.305 |
| Stand 30.09.2004 | 8.900 | 66.992 | -67.073 | -68 | 8.751 |

Neunmonatsbericht 2004

Anhang der Splendid Medien AG zum Neunmonatsbericht/ 2004

Allgemeine Angaben

A. Allgemeines

Die Splendid Medien AG, Alsdorfer Str. 3, 50933 Köln, ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht, hat ihren Sitz in Köln und ist hier im Handelsregister unter der Nummer HRB 31022 eingetragen. Die Splendid Medien AG stellt als Mutterunternehmen eines einstufigen Konzerns einen Konzernabschluss nach den International Accounting Standards (IFRS/IAS) und einen Konzernlagebericht auf, der befreiende Wirkung gemäß § 292a HGB hat. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EU.

Aufgrund ihrer Notierung am Prime Standard der Deutsche Börse AG (seit dem 24. März 2003, zuvor Neuer Markt) ist die Splendid Medien AG verpflichtet, ihren Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS/IAS oder nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften (US-GAAP) aufzustellen. Die Splendid Medien AG hat sich für die Aufstellung des Konzernabschlusses nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS/IAS entschieden.

Die vom deutschen Recht im Konzernabschluss nach IFRS/IAS abweichenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden betreffen im wesentlichen die Bilanzierung von steuerlichen Verlustvorträgen als latente Steuern (IAS 12), die Bilanzierung von Finanzierungsleasing (IAS 17) sowie die Bilanzierung von selbst erstellten immateriellen Wirtschaftsgütern (IAS 38). Darüber hinaus wurde SIC 17 ab dem Stichtag 31. Dezember 1999 angewendet. Hiernach wurden die Kosten des Börsengangs netto (Kosten abzüglich Steueraufwand) mit dem Eigenkapital (Kapitalrücklage) verrechnet. Weiterhin besteht ein Unterschied bei den Abschreibungszeiträumen der Geschäfts- und Firmenwerte, die 20 (IAS) statt 15 (HGB) Jahre betragen.

In der Konzernbilanz wirkt sich die nach IFRS/IAS andere Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag aus. Im Gegensatz zu den Vorschriften des HGB, nach denen das Höchst- (Verbindlichkeiten) bzw. das Niederstwertprinzip (Forderungen) gilt, werden Fremdwährungsforderungen bzw. -verbindlichkeiten nach IFRS/IAS, unabhängig vom historischen Kurs, mit dem Stichtagskurs bewertet.

B. Grundlagen und Methoden

Der Konzernabschluss der Splendid Medien AG für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 30. September 2004 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Committee (IASC), London, aufgestellt. Die Einzelabschlüsse werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, wobei bei den vollkonsolidierten Unternehmen die vom Mutterunternehmen angewandten Ansatz- und Bewertungsregeln auch von den Tochtergesellschaften beachtet wurden. Die Währungsangabe erfolgt in Tausend Euro (TEUR).

Hinsichtlich der Gliederung des Konzernabschlusses haben wir uns an die Gliederungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches angelehnt und Modifikationen entsprechend der Vorschläge zur Zwischenberichterstattung der Deutschen Börse vorgenommen. Wir haben uns bei den Erläuterungen von den Prinzipien der Klarheit, Übersichtlichkeit und Wesentlichkeit leiten lassen. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Umsatzkostenverfahren, die Aufstellung der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

Die Erstellung von Jahresabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen der IFRS/IAS erfordert, dass Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Werte der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der neue IAS 41 (in Kraft seit 1. Januar 2003) ist nicht auf die Gesellschaft anwendbar.

Neunmonatsbericht 2004

C. Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss wurden neben dem Mutterunternehmen die folgenden Tochterunternehmen einbezogen:

| | Sitz | Anteil in % |
|--|---------------|-------------|
| Verbundene Unternehmen | | |
| Splendid Film GmbH | Köln | 100 |
| Splendid Synchron GmbH | Köln | 100 |
| Kids for Kids GmbH | München | 90 |
| Polyband Gesellschaft für Bild- und Tonträger mit beschränkter Haftung | München | 100 |
| eNterActive GmbH | Hamburg | 85 |
| Splendid Television International LLC | New York, USA | 90 |
| WVG Medien GmbH (vormals Warner Vision Vertriebs GmbH) | Hamburg | 100 |

Die **Splendid Film GmbH** (100%), Köln, erwirbt Filme auf dem Weltmarkt und vermarktet die Filme vornehmlich im deutschsprachigen Raum.

Polyband Gesellschaft für Bild- und Tonträger mit beschränkter Haftung (100%), München, erwirbt und produziert Kaufvideos und Kauf-DVDs im deutschsprachigen Raum. Die Polyband Gesellschaft für Bild- und Tonträger m.b.H. & Co. Betriebs KG, München, wurde auf die Polyband Gesellschaft für Bild- und Tonträger mit beschränkter Haftung, München, verschmolzen.

Über die **WVG Medien GmbH** (vormals Warner Vision Vertriebs GmbH) in Hamburg, 100-prozentige Tochter von Splendid, vertreiben Splendid Film, Polyband und Kids for Kids ihre Video-Kaufkassetten und DVDs. Die WVG Medien GmbH übernimmt darüber hinaus auch den Vertrieb von Videos und DVDs für weitere Unternehmen.

2004

Die **Kids for Kids GmbH** (90 %), München, erwirbt, produziert und vermarktet Entertainment- und Edutainment Programme im Familien-Umfeld.

Die **eNterActive GmbH** (85 %) in Hamburg konzipiert und entwickelt digitale Mehrwertdienste wie Animation, Trailer, Spiele für DVD und Internet. Sie komplettiert den Bereich Internet/Neue Medien der Splendid Medien AG und bildet zusammen mit der Splendid Synchron GmbH (100%) den Bereich Postproduktion.

Die **Splendid Synchron GmbH** mit Sitz in Köln synchronisiert fremdsprachige Filme und TV-Serien und überarbeitet diese tontechnisch.

Die **Splendid Television International LLC** (90 %) New York vertreibt weltweit TV-Filme und -Serien.

Die verbundenen Unternehmen stehen unter der einheitlichen Leitung der Splendid Medien AG und werden durch Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Die zum 13. Juni 2003 mit einem Eigenkapital in Höhe von EUR 0,08 gegründete Splendid Entertainment, Inc., Los Angeles, wurde im Berichtszeitraum wegen Geringfügigkeit nicht konsolidiert, da diese Gesellschaft ihr operatives Geschäft noch nicht aufgenommen hat.

Neunmonatsbericht 2004

D. Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß IAS 22 nach der Buchwertmethode. Dabei werden die Anschaffungskosten der erworbenen Anteile mit dem Buchwert des anteiligen Eigenkapitals des Tochterunternehmens zum Erwerbszeitpunkt verrechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden aufgerechnet. Umsatzerlöse und sonstige konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen der Tochtergesellschaft verrechnet. Zwischengewinne wurden eliminiert. Die Kosten des Börsengangs wurden entsprechend SIC 17 mit dem Eigenkapital verrechnet.

E. Finanzinstrumente

Die bilanzierten Finanzinstrumente umfassen Kassenbestände und Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten. Die Position „sonstige Vermögensgegenstände“ gliedert sich in kurzfristige sowie mittel- und langfristige sonstige Vermögensgegenstände. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände umfassen u.a. Kauttionen, Steuerforderungen, Forderungen gegen ein ehemaliges Vorstandsmitglied aus nicht genehmigter Gehaltsüberzahlung sowie debitorische Kreditoren. Derivative Finanzinstrumente bestehen nicht.

F. Grundsätze der Währungsumrechnung

Die ausländische Tochtergesellschaft ist gemäß IAS 21 Nr. 25 wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheit. Bei Umrechnung des Abschlusses der wirtschaftlich selbständigen ausländischen Teileinheit wurde gemäß IAS 21 Nr. 30 folgendes Verfahren angewandt:

- Die monetären als auch die nichtmonetären Assets und Liabilities wurden zum Stichtagskurs umgerechnet.
- Die Ertrags und Aufwandsposten wurden mit den gewogenen monatlichen Durchschnittskursen umgerechnet.
- Der Geschäfts- oder Firmenwert wird gem. Wahlrecht nach IAS 21 Nr. 33 b umgerechnet.

Aufgrund der Abschlüsse werden Umrechnungsdifferenzen erfasst aus

- der Umrechnung von Ertrags- und Aufwandsposten mit den Durchschnittskursen der jeweiligen Perioden und der Assets und Liabilities mit dem Stichtagskurs,
- Änderungen im Eigenkapital.

Diese Änderungen wurden nicht als Erträge oder Aufwendungen der Periode erfasst.

Fremdwährungstransaktionen werden mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles geltenden Wechselkurs erfasst. Für monetäre Vermögensgegenstände und Schulden, deren Wert in einer Fremdwährung angegeben wird, erfolgt die Währungsumrechnung zum Stichtagskurs. Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Impressum

Impressum

Herausgeber:

Splendid Medien AG
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 2 21-95 42 32-32
Fax: +49 (0) 2 21-95 42 32-8
E-Mail: Info@splendid-medien.com
Web: www.splendidmedien.com

Redaktion und Inhalt:

Splendid Medien AG

Konzept und Gestaltung:

IR-One Financial Communications, Hamburg
www.ir-1.com

Investor Relations:

Splendid Medien AG
Dr. Gert Fisahn
Alsdorfer Straße 3
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 2 21-95 42 32-34
Fax: +49 (0) 2 21-95 42 32-8
E-Mail: gert.fisahn@splendid-medien.com